

Letzte Telegramme.

Berlin, 17. Okt. Wie die „B. N. N.“ vernehmen, ist vor einiger Zeit eine Kabinetsordre ergangen, in welcher diejenigen Offiziere, die auf Grund von Heirathsannoncen eine Ehe eingehen, mit Verabreichung bedroht werden.

Berlin, 17. Okt. Der Schriftsteller Franz Giesebrecht hat, wie verlautet, den Direktor der Siedelungs-Gesellschaft für Deutsch-Südwestafrika, Konrad Ernst Wobben, die Verleumdungsklage eingereicht wegen einer Zuschrift des Konfils an die „Nationalztg.“, worin eine Schrift Giesebrechts's mit einem beleidigenden Ausdruck belegt wird.

Mainz, 16. Okt. Die Disposition in der zweiten heftigen Kammer besteht jetzt aus 8 Antimilitaristen, 6 Freisinnigen, 6 Centrumsleuten und 5 Sozialdemokraten, denen 25 Nationalliberale gegenüberstehen.

Lübeck, 17. Okt. In einer Arbeiterversammlung wurde gestern Abend ein Beschluß gefaßt, nach dem die genannte Arbeitergesellschaft Lübeck sich solidarisch erklärt mit den 400 streikenden Arbeitern der Emallsfabrik von Karl Thiel & Söhne. Die Fabrik wird polizeilich bewacht.

Wien, 17. Okt. Nach hier vorliegenden petersburger und atthener Meldungen, findet die Vermählung des Großfürsten Georg Michailowitsch mit der Prinzessin Marie von Orlowenland im Laufe dieses Winters statt.

Wien, 17. Okt. Infolge von Wasserflüssen ist auf der gesamten Strecke der Staatsbahn Deblaus-Glöbming der Verkehr eingestellt. Weitere Nachrichten von Ueberschwemmungen kommen aus Triest.

Budapest, 16. Okt. Als wichtiges politisches Ereignis wird es angesehen, daß der siebenbürgische lutherische Bischof Müller an der ungarischen Willkommungsfeier, die am 18. d. in Kronstadt stattfand, theilnahm; er ist heute dort eingetroffen und wurde mit großen Ehren empfangen.

Cedenburg, 17. Okt. Die Wahlbewegung in dem hiesigen Komitat hat bereits Menschenleben gefordert. In einem Orte wurde ein Landmann von fanatischen Anhänger der Volkspartei erschossen; in einem anderen Orte wurde der Gemeindevorsteher bei der Heimfahrt tödtlich verwundet.

Paris, 17. Okt. Die für den Barenbesuch ausgeworfenen Kredite wurden nun zwei Millionen überfritten. Die Ausgaben des Staates betragen insgesamt 7 Millionen, wovon die Hälfte für militärische Veranstaltungen verausgabt wurde.

Wien, 17. Okt. 500 Bergleute nahmen die 10prozente Lohnerhöhung, welche die Grubenbetreiber bewilligt hatten, an. Es streikten noch 1300 Arbeiter, die Aufseher bisher nirgends gestift.

Rom, 17. Okt. Nach Meldungen aus Ervthraa rückt das Mangascha mit großen Truppenmassen gegen die Grenze vor. General Valdivera feldte dieselhalb die Aufbeförderung der Truppen nach der Schweiz ein. Die

Verhandlungen wegen Freilassung der Gefangenen scheinen gescheitert zu sein.

Vigo, 16. Okt. Heute fand ein Zusammenstoß zwischen dem Dampfer „Gloria“ und der Bark „Amore“ statt. Die Bark lenkerte, 5 Personen fielen entrannt.

Barcelona, 16. Okt. Zwei Bataillone sind zur Verstärkung der Truppen nach den Philippinen abgegangen.

London, 17. Okt. Trotz der Denentis erhält sich das Gerücht, daß Italien Kassaia an England unter folgenden Bedingungen abgetreten habe: England zahlt die Kosten der Occupation bis zur letzten Zeit, erwirbt die italienischen Fortifikationen kassai, baut eine Eisenbahn von Kassaia nach Keeren, während Italien diese Linie bis Massana fortführt und den britischen Truppen freien Durchzug durch das ethnographische Gebiet gestattet.

Bombay, 17. Okt. Die Angehörigen des Marri-Sammes legen ihre Genushtätigkeiten an der Straße der Eisenbahn nach Quetta fort. Eine Abtheilung Arbeiter wurde während der Arbeit überfallen und getödtet; die Telegraphenverbindung wurde zerstört. Ein Detachement Infanterie aus Bombay, welches sich mittels Eisenbahn nach dem Schuppen begab, wurde mit Schüssen empfangen. Die Truppen besetzen die Stationen und patrouilliren die Straße ab.

Athen, 16. Okt. Ein Korrespondent der „Afta“ meldet aus Konstantinopel, daß man eine Ansetzung der Armerier für wahrscheinlich hält. Derselben Quelle zufolge hätte die rumänische Regierung von der Porte mehrere Verats für Bischöfe in Macebonien verlangt. — Heute hat im ganzen Königreiche eine allgemeine Volkszählung begonnen.

Standesamtliche Nachrichten.

Standesamt Halle, 16. Oktober.

Angebotes: Der Kaufmann Arthur Schneider und Wally Reikford (Auedstr. 10) und Schuster A. W. Waischitz Georg Genrich und Anna Warr (Schmidstr. 33). Der Tischler Franz Ulrich und Vertha Brande (Königsstr. 15 und Trödel 10). Der Viehhändler Franz Stiel und Elisabeth Grimm (Magdeburgerstr. 28 und Kranenstr. 27). Der Verlagsbuchhändler Dr. jur. Julius Endel und Elise Grawert (Salte a. S. und Gifen). Der Maurer Karl Rudolf Wulken und Minne Reize (Mickeln). Der Diensthoch Gottfried Hermann und Minna Richter (Wühlisch).

Gebirchungen: Der Handarb. Paul Kuyek und Vertha Ueber Waffnerstr. 1 und 33). Der Lehrer Paul Denuig und Minne Sange (Zeichen- und Gr. Wallstr. 41). Der Zigarrenarbeiter Otto Heinrich und Minna Krost (Gartenstr. 17 und Sandwehstr. 2). Der Müller Hermann Hoffmann und Vertha Gust (Dummitz 2 und Gr. Branshastr. 19). Der Privatdozent Dr. phil. Guislad Brandes und Theodora Wolfhard (Domplatz 4 und Wühlische 1). Der Metallarbeiter Adolf Doppel und Ida Bremer (Ludwigstr. 26 und Dönnigerstr. 30). Der Fabrikarb. Richard Matthes und Sina Dora (Am Kirchhof 12 und Leipzigstr. 100). Der Bäcker Benno Scholz und Auguste Schred (Lauenstr. 18 und Uefer 17).

Obworen: Dem Fabrikarbeiter Otto Wintelman eine T. Gertrud Feida (Kerrenstr. 6). Dem Fleischer Otto Wendel

ein S., Otto Kurt Walter (Thomaststr. 3). Dem Handarbeiter Wilhelm Weiser ein S., Otto Karl (Thorstr. 21). Dem Fleischer, Robert Sommer eine T., Marie Karoline Charlotte (Georgstr. 14). Dem Handarbeiter Ferdinand Waack ein S., Albert Hermann (Wucherstr. 47). Dem Handarbeiter Theodor Wappes eine T., Emma Klara (Zaunberg 21). Dem Baumtimmerer Paul Hammer eine T., Johanna Margarethe (Friedrichstr. 37). Dem Kaufmann Emil Bauermann eine T., Gertrude Margarethe (Sandstr. 29). Dem Milchhändler August Neumann eine T., Wilhelmine Marie Klara (Hüttenstraße 10). **Obworen:** Des Musiklehrer Friedrich Häfner Gebr. Carl Selma geb. Salomon, 58 J. (Niederstr. 178). Die Wittwe Auguste Spitzer geb. Freilich, 70 J. (Brandenburgerstr. 10). Des Handarb. Guislad Seifeldner Gebr. Gertrude geb. Nagel, 45 J. (Klinstr.). Die Wittwe Christiane Pademesser geb. Richter, 63 J. (Germannstr. 10).

Standesamt Giebichenstein.

Meldungen vom 14. bis 16. Oktober 1886.
Angebotes: Der Schuhmacher Friedrich Koch und Marie Soloffe (M. Dretzenstr. 7). Der Handarbeiter Karl August Gottlich Kruse und Dorothee Friederike Bernth (Salte und Giebichenstr.). **Geboren:** Dem Musikschüler H. C. Engelhardt eine T., Felicia Martha Gertraud (Reiter 102). Dem Handarb. C. H. Hapflinger ein S., Friedrich Karl (Gr. Branshastr. 45). Dem Handarbeiter L. Schirmer eine T., Stepha Julie (Königsstr. 50). Dem Handarb. E. Schöder eine T., Vertha Frieda (Gr. Branshastr. 10). Dem Fotografen H. C. Gerhardt ein S., Otto Edmund Walter (Kronprinzstr. 33). Dem Wäckermeister H. K. Kuyek ein S., Heinrich Wilhelm (Lüneburgstr. 27). Eine unv. T. (Reiter 62). Ein unv. S. (Königsstr. 12). **Obworen:** Des Schuhmacher W. A. Waischitz G. Hermann Wani, 5 W. (Reiter 7). Des Schiller H. B. Schöge S. Gertraud Karl, 19 J. (Gr. Branshastr. 33). Des Maurer G. A. Weger S. Wally Frei von Richter, 2 J. (Gr. Branshastr. 47). Des Stadtbau-Inspektors R. D. Woyt S. Karl Paul, 6 W. (Reiter 6).

Gediegene Lederwaren.
Portemonnaies
aus bestem Material
empfehle als Spezialität.
C. F. Ritter,
Halle a. S., Leipziger Str. 90.

Hirsch'sche Schneider-Akademie,
Berlin, Rothes Schloß 2 (nur No. 2).
Prämirt Dresden 1874 und Berliner Gewerbe-Ausstellung 1879.
Neuer Erfolg: Am Juni dieses Jahres wurden auch die Arbeiten eines Schülers prämirt. — Gütliche, ästhetische, beachtliche und einzig preisgekrönte Facharbeiten der Welt. (Gegründet 1858). Werks über 24,000 Schüler ausgebildet. Karte von 20 Wirt an bezeichnen auf 1. und 15. jeden Monats. Herren, Damen- und Wäscheschneider. Stellenvermittlung kostenlos. Preisliste gratis. — **Wichtig!** Unsere Akademie ist nicht verlegt, sondern befindet sich nach wie vor im Rothen Schloß Nr. 2. Die Direktion. (ad

Allerhöchste Anerkennung Seitens Ihrer Majestät der Kaiserin und Königin.
Berlin, den 14. April 1893.
Dem Herrn Mellin wird auf seinen Wunsch bescheinigt, dass sein Kindernahrungsmittel „Food“ bei den jungen Prinzen, Söhnen Ihrer Majestäten des Kaisers und der Kaiserin, mit bestem Erfolge angewendet worden ist.
Das Kabinett Ihrer Majestät der Kaiserin und Königin.
Mellin's Nahrung
für Säuglinge, Kinder jeden Alters, Kranke, Genesende, Magenleidende.
In ganzen und halben Gläsern.
Zu haben in Apotheken, Drogerien oder direkt durch das
General-Depôt: **J. C. F. Neumann & Sohn,** Berlin W., Taubenstrasse 51, 52.
Hofflieferanten Sr. Majestät des Kaisers und Königs. (ad

Conditorei und Café
F. W. Rothnick,
Fernsprecher 302,
empfehlit
täglich frisch Syrik- und Pfannkuchen
mit den feinsten Füllungen.

Pfann- und Spritzkuchen
von heute ab täglich frisch.
Conditorei
Friedrich Bangemann.

Empfehle
täglich frisch Pfannkuchen
mit feinsten Füllungen u. Vanille-
auf, 4 Stück 5 W. sowie Pfann-
kuchenbrotchen, 2 Stk. 5 W., sowie
beinge meine Kundenkarten, als: Kaffee-,
Streusel-, Waffel-, Wollu- u. Wafel-
kuchen und täglich frisches Kaffee-
u. Theegebäck in Gutmessung.
A. Schimpf,
Große Ulrichstraße 53. (s)

Ich hatte Gelegenheit, einen
arößeren Bollen
Sorallenketten,
2- und 3reihig, mit echten
Schloßchen angesetzt hüßlich
einzuhalten und empfehle
hierfür (tun so lange dieser
Vorrat reicht) zu
selten billigen Preisen.
Die Ketten find mit Breilen
in meinem Schaufenster aus-
gestellt. (r)
J. Essig Nachf.
Goldwarengeschäft,
Gr. Ulrichstraße 41.

Fr. Hensel & Haenert
HALLE A. S.
Kaffee-Rösterei
im Grossbetriebe.
Unsere Kaffees in Original-Verpackung sind
sets frisch geröstet durch die bekann-
Verkaufsstellen zu beziehen.

Speckfisch von Probteig
jeden Sonntag,
ff. Pfannkuchen 12 Stück
A. Wintor, Gr. Märkerstr. 16. (s)
Pfannkuchen,
von heute ab täglich frisch bei
H. Weber, Sophienstraße 3.
Pfannkuchen
von Sonntag ab täglich frisch mit
ff. Füllung, 6 Stück 25 Wfa.
Bäckerei Schillerhof 12.

Silberne
Myrthenkränze
empfehlit in reicher Auswahl
sehr billig (r)
J. Essig Nachf.
Gr. Ulrichstr. 41.

Kartoffeln
zum Winterbedarf, nur feine, mehr-
reiche Sorten, in Centnern frei Haus,
verkauft die Delcomone Breiterstr. 10.
Weisskohl
kauft Carl Blofeld, Thüringerstr. 18.

Nicht gut, Geld zurück!
Lieferung freokostfrei gegen Nachn. in
feinsten amilich unterrichteter Waare.
Hollkohl
Schinken, geräuch. pr. Br. 65 A
Hollkohlchen, do. ohne Br. 80
Pa. Bauern-Wetterstr. 90
J. Heldt, Wetzl. (Wes. Wachen). (ad)
Bierfilter, neuester Construction, geben
wegen Vergrößerung billigt ab. Off.
unter 2201 A. an die Exped. B. Hta.
Ein gut erhaltenes Piano mit ein
Zafelklavier umwagshaber billigt zu
verkauften **Wedeckstraße 3, I. r.**
Piano, gut erhalten, sehr billigt
zu verk. **Burgstr. 36 (alte Nr. 28).** (r)

Theresehof bei Göstlar
heißtlanft
Sommer- und Winterkuren. Prospecte durch Veliger Dr. med. Gellhorn. (s)

Ein gut erhaltenes Piano mit ein
Zafelklavier umwagshaber billigt zu
verkauften **Wedeckstraße 3, I. r.**
Piano, gut erhalten, sehr billigt
zu verk. **Burgstr. 36 (alte Nr. 28).** (r)

Pneumatischer Rover, wenig gefahren,
billig zu verkaufen.
Guat. A. Lerche, St. Ulrichstr. 5.
Magasine, neu neu, wenig gebraucht,
billig zu verkaufen.
Dr. Schärer, St. Ulrichstr. 5.
Rover.
Ein gebrauchter, aber gut erhaltener
Rover preiswürdig zu kaufen geeignet.
Zu erfragen **Geistliche 32.**
Ca. 700 Dutzend z. vt. Auguststr. 2.

Eduard Seelig Halle a. S. Leipziger Str. 5. **Tricot-Unterkleidung, Strickwolle, Strümpfe u. Socken.** **Kniewärmer, Pulswärmer, Gamaschen, Hausschuhe, Jäckchen, Häubchen.** **Reise- u. Schlaf-Decken, Sweaters, Herren- u. Damen-Westen.**

Permanente Gemälde-Ausstellung v. Tausch & Grosse, Gr. Steinstr. 12, 1.

Neu ausgestellt: Gemälde von **Sophie Schröder - M. Wehns - A. Schwala - J. Gollin - H. Lindenschmit - M. Bachmann.**
Ausgestellt bleiben: **Celmann - Erdmann - Knab - Liesegang - Lingner - Plockhorst - Kotz** und 60 andere Originale.
Geöffnet 10-1 und 8-7 Uhr. Sonntags 11½-1 Uhr. Eintrittspreis 50 Pfg. Jahres-Abonnement vom Tage des Eintritts: 1 Person 3 Mk., 1 Familie 5 Mk.

Saalschlossbrauerei Giebichenstein.
Morgen Sonntag Nachmittags 3½ Uhr
Grosses Concert
der Kapelle des Kgl. Magdeb. Füf.-Regts. Nr. 36.
Entree 30 Pfg. O. Wiegert.

Saalschlossbrauerei.
Menn à 1,75 Mk., Suppe mit 2 Gängen und Nachtmahl 1,25 Mk.
Bouillon-Suppe. Schleie blau mit Butter.
Blumenkohlgemüse mit Schnittzel. Hasenbraten.
Compot. Salat. Mandel-Crème.

Stadttheater in Halle a/S.
Direction: Hans Julius Habu.
Sonabend den 17. October
29. Vorst. 7. Vorst. außer Abonnement.
Aufgabe 7¼ Uhr. Ende nach 10 Uhr.
Die offizielle Frau.
Sonntag den 18. October
Nachm. 3½ Uhr
5. Fremden-Vorst. bei halben Preisen.
Fafemanns Töchter.
Vollständ. in 4 Akten von A. V. Sterng.
Abends 7¼ Uhr
30. Vorst. 8. Vorst. außer Abonnement.
Ca. M. H.
Oper in 4 Akten von Richard Wagner. Halbop.
Aufst. von G. Wiet.
Montag den 19. October
31. Vorst. 23. Abonnement-Vorstellung.
Farbe blau.
Novität! Am 3. Male: **Novität!**
Die offizielle Frau.
Erschienen in 6 Akten nach einer Novelle
des Col. Svanoe von Hans Odén.
Berliner-Verzeichnis folgt in der
Sonntags-Ausgabe.

Wintergarten.
Morgen Sonntag Abends 8 Uhr
Grosses Concert
der Kapelle des Kgl. Magdeb. Füf.-Regts. Nr. 36.
Entree 30 Pfg. O. Wiegert.

Grand Hôtel Bode
Hôtel allerersten Ranges.
Elektr. Licht. Centralheizung.
Feinste Küche.
Zur Abhaltung von Familien-Festlichkeiten, Versammlungen etc. halten
unsere beiden **prachtvollen Säle**
mit direct anstossenden Nebenräumen bestens empfohlen.
A. Bode & Hohlwein.

Dienstag: Das Heimchen am See.
Mittwoch: Der Weihenboauer.
Donnerstag: Das Stützenspiel. In
Civil.
Freitag: Das Heimchen am See.
Sonabend: Am 1. Male, Novität!
Maurici. Drei Gmatten von Fern.
Endermann.

Kaisersäle.
Mittwoch den 21. October, Abends 7½ Uhr
I. Philharmonisches Concert
des aus 60 Musikern bestehenden **Winderstein-Orchesters**
aus Leipzig.
Dirigent: Hans Winderstein.
Unter Mitwirkung der k. Kammer- und Gesangs-Frau Gisela Staudigl aus
Berlin und des Cellvirtuosens Herrn Heinrich Kiefer aus Leipzig.
Programm: Ouv. „Euryanthe“ v. Weber. Der Fischer, Ballade
v. Löwe. Concert f. Cello v. Volkmann. Sinfonie-Idyll v. Wagner.
Lied der Beethoven, Brahms, Motz und Taubert. Symphonie
Ericoe von Beethoven.
Concertflügel: Blüthner.
Abonnements auf 4 Concerte à 8, 6 und 4 Mark, sowie Einzel-
billets à 3, 2, 1,50 und 1 Mark sind in der Musikalienhandlung
von **Heinrich Hothan, Gr. Steinstrasse 14**, zu haben.

Hôtel & Restaurant
Neben Theater
und Universitäts-
„Zur Tulpe“ Zimmer von
1,50 an.
mit **Heben-Bäumen.**
Saal zur Aufhebung von Hochzeiten, Commessen, Festmahlen etc.
unter coulantem Bedienung.
Hochachtungsvoll **Paul Hündorf.**

Walhalla-Theater
Direction: Richard Hubert.
Neuer Spielplan.
Mr. John Penjo mit seiner abge-
richteten „Troupe au Pied“ (Cari-
stionische, Circus-Scene). — Das
Brautz-Trio, Vraouu - Comillobiten
auf dem Drahthobel. — The Milton's,
excentriche Vraouu-Gymnastiker am
Tropel - Pied. Die Schwärzen
Merkel, Pantomimant. — Die
Roberts-Troupe, Schalten-Panto-
mimant. — Miss Antonie, Gym-
nastikerin am schwebenden Treppe, —
Hil. Hermine von Seldern, Bedere
und Balzer-Sängerin. — Herr Max
Walden, Dignitäts-Gelehrter-Summo-
rigin 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Leipziger Gewandhaus-Quartett
der Herren
Prill, Rother, Unkenstein und Wille.
Montag den 26. October Abends 7 Uhr
im Saale der „**Vereinigten Berggesellschaft**“
I. Kammermusik-Abend
unter gefl. Mitwirkung des Herrn Hofkapellmeisters **August Klughardt**
aus Dessau.
Programm: Streichquartette B-dur v. Haydn u. As-dur v. Dvorák op. 105 (neu).
Klavierquintett: Es-dur v. Schumann.
Concertflügel: Blüthner.
Abonnements auf 4 Abende 7 Mk., sowie Einzelbillets à 2,50 Mk.,
1,50 Mk. und 1 Mk. (für Studenten) in der **Musikalien-Handlung** von
Heinrich Hothan, Gr. Steinstrasse 14.

Conditorei & Café.
Erlaube mir hierdurch einem hochgeehrten Publikum von Halle und Um-
gegend mitzutheilen, daß mit dem heutigen Tage auch mein
Café
eröffnet habe und bitte um geneigten Zuspruch, indem ich stets bemüht sein
werde mir das Beste zu liefern. Empfehlung ff. Bier, hochfeine Biskavieren,
Sorten etc. Hochachtungsvoll
Oskar Schumann, Conditior,
Wuchererstraße 34, Ecke Mühlweg.

Jeden Sonntag
Nachmittags 4-6 Uhr
Große
Nachmittags-Vorstellung.
Affen, Bommänder, Geister u. s. w.
haben das Recht, auf je ein Billet ein
Kind frei dazu mitzubringen.

Lamborg-Soirée.
Montag den 26. October Abends 8 Uhr
im „**Wintergarten**“
Musikalisch-humoristische Soirée
des
Klavier-, Gesangs- und Deklamations-Humoristen
O. Lamborg aus Wien.
Billets, nummerirt, im Vorverkauf 1 Mk., an der Abendkasse 1 Mk. 25 Pfg.,
unnummerirt à 75 Pfg., an der Kasse 1 Mk., in der **Musikalienhandlung** von
Heinrich Hothan, Gr. Steinstrasse 14.

Austern.
Halle'sches Weinhaus zum **Rebstock,**
Alte Promenade 6, Eingang Kaulenberg.
Vorzügl. Küche. Mässige Preise. Gar. reine Weine.
Hummer.

Prinz Carl.
Heute Sonntag 8 Uhr
Abschieds-Gastspiel.
Halle bei Nacht.
Alle Vous sind allin.

Wein-Most
aus Rudesheimer Trauben
von vorzüglicher Qualität,
auch zum Kurgebrauch bestens empfohlen, gelangt
Sonntag den 18. October und folgende Tage
im
Weinrestaurant zum Rheingau
Brüderstr. 5 u. Gr. Steinstr. 79 (früh. Oswald Nier's Lokal)
zum Ausschank in Caraffen, ¼ Liter zu 55 Pfg.
A. C. Harendza's Weinhandlung.

Krug zum grünen Kranze.
Morgen Sonntag von
Nachmittags 4 Uhr
Gesellschafts-Kränzchen.

Hotel und Clubhaus
„Weisses Ross“
Geiststr. 5.
Neu!! Renovirt. Neu!!
Verenszimmer jeder Größe, bis 200 Personen
fassend, sind noch einige Abende frei.
Von heute ab verkaufe ich 4/10 von dem beliebtesten schweren
Culmbacher Exportbier von Carl Petz (Culmbach)
für 20 Pfg. und hoffe, dass das verehrte Publikum von dieser Einrichtung
möglichst viel Gebrauch macht. — Mein schönes grosses **Parterre-**
Restaurations-Zimmer ist auch für **Damen** ein angenehmer
Aufenthalt. Hochachtungsvoll **Fritz Obst.**
Die neue Kegelbahn ist noch Nachmittags frei.

Panorama.
Leipziger Straße 87, 1. Etage
(Katerbräu).
Zweite Woche vom 18.-27. Okt.
Unser schöner Rhein
von Mainz bis Köln.
Täglich geöffnet bis Abends 10 Uhr.
Eintritt à Berlin 25 à Rinder 15 à
Im Vorverkauf sind Karten à 20 à
bei Herrn Kurtzke & Hasse, Leipz.,
Str. 94 und in Giebichenstein bei
Hrn. Buchbinder Hans zu haben.
Bereitskarten 100 Stück zu 15 Mt.
sind an der Kasse zu haben.

Grün's Weinrestaurant
Rathhausstr. 7. Zub.: Carl Theurig. Rathhausstr. 7.
Täglich Eingang
von
Prima Holländer Austern
welche vermöge günstiger, direkter Anschlüsse zu den
billigsten Preisen in und außer dem Hause empfehle.

Crystallhallen
Gr. Wallstraße 1.
Sonntag den 18. October 1896
Großes
Eröffnungs-Concert
von der Kapelle des Hrn. Musik-
director Engelmann.
Entree frei.

„Paradiesgarten.“
Heute **Pökelknochen.**

Krause'sche Tanzstunde. Mein diesjähriger Winterkursus be-
gibt Montag den 19. October, Honorar 10 Mark. Bei Anmeldungen von
Damen und Herren werden in meiner Wohnung entgegen genommen. (5)
Hochachtungsvoll **Max Krause, Tanzlehrer, Gernarstraße 4, II.**